

Presse

Anfragen aus der Presse sind zu richten an: info@vereinwir.ch

Unsere Downloads finden Sie hier: [Downloads](#)

Unser Claim: «**WIR**» für **Wirksamkeit - Intuition - Respekt**

Logo mit Claim (PNG): [Download](#)



**Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR**

Bildmarke (PNG): [Download](#)



Presse-Artikel

Hier finden Sie

- Schreiben des *Schweizerischen Vereins WIR* an Behörden und Medien
- Berichte der Medien über unsere Tätigkeit

Hohe gepulste Frequenzen

vorwärts

die sozialistische zeitung.

26. Sept. 2020

76. Jahrgang

Nr. 31/32

Einzelnummer: Fr. 4.–
Internet:
www.vorwaerts.ch

KURZ und SCHNURZ

Wer Scheinheiligkeit, Manipulation, Überwachung und die totalitäre Digitalisierung entlarven will, Grundrechte und Daten schützen und Sozialismus und Ökologie konsequent umsetzen will, ist für die Mainstream-Medien gesperrt und darf sich – wochen ironie! – noch ein bisschen im www austoben, aber auch dort nicht alzu offensichtlich.

Funktioniert nämlich die Selbstzensur nicht genügend oder ist die Aufmerksamkeit gross, kommt der Zensur- oder der Verschwörungstheorie-Hammer zum Einsatz.

DAB

dab. Die Wirtschaft erhofft sich satte Profite durch den neuen Mobilfunk-Standard 5G, doch der Widerstand schläft nicht: Vier eidgenössische Volksinitiativen sind unterwegs, die mit verschiedenen Ansatzpunkten Mobilfunk gesundheitsverträglich ausgestalten wollen.

Noch laufen weniger als ein Prozent der Daten über 5G, die Mobilfunktechnologie der fünften Generation. Für sehr viel Geld ersteigerten Mobilfunkbetreiber im Februar 2019 vom Bund ihre 5G-Lizenzen, jetzt wollen sie einen schnellen Ausbau der Anlagen und Netze, um ihre Ernten einfahren zu können. Mobilfunkbetreiber greifen schon lange vor allem per «Blick» den Bundesrat an, weil er die Strahlengrenzwerte nicht erhöhen will. Die letzte Attacke kam Mitte September von Sunrise-CEO André Krause. Doch auch Kritik ist zu hören, die vor den Gefahren der neuen Technologie warnt.

Gegnerschaft quasi im Hausarrest

5G sei durch die Pandemiemaßnahmen nicht aufgehalten werden, sagt Hansueli Jakob, Elektroingenieur und Präsident der gegen 5G engagierten Organisation Gigaherz.ch: «Die Mobilfunkbetreiber nutzten die Coronapause schamlos, um Bauprojekt um Bauprojekt zu pflanzen, im Wissen darum, dass die Gegnerschaft quasi im Hausarrest eingesperrt war und dagegen weder Orientierungsversammlungen noch Unterschriftensammlungen organisieren konnte», beklagt er. «Die zuverlässigen Komplizen dabei sind leider die kantonalen Umweltämter. Diese winkten zur Zeit jeden erdenklichen höheren technischen Blödsinn einfach durch. Bei den Bewilligungsinstanzen und in den Regierungsräten gibt es kein funktchnisch, biologisch und medizinisch geschultes Personal, welches diese drohende landesweite Verseuchung zu stoppen in der Lage wäre.»

Die Unterschiede zwischen 4G und 5G sind offenbar viel grösser als dies vom Bund und der Industrie angegeben wird. «Die neuen adaptiven Antennen weisen mit ihren 64 Strahlenanlagen (anstatt mit nur einer einzigen) eine volkommene neuartige Abstrahlcharakteristik auf und vermögen wesentlich höhere Sendeleistungen zu erbringen als in den Baupublikationen deklariert werden», informiert Christian Oesch, Biotechnologie-Executive und Präsident des Vereins W.I.R.. «Da 5G ein sehr hohes Pulsationsniveau verwendet, besteht die Idee darin, höhere Frequenzen zu verwenden, die ein solch hohes Pulsationsniveau ermöglichen, um sehr grosse Informationsmengen pro Sekunde übertragen zu können. Studien zeigen, dass gepulste elektromagnetische Felder (EMF) biologisch aktiver und daher gefährlicher sind als nicht gepulste EMF.»

Innen- und Außenräume

Die «Volksinitiative für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk» (Mobilfunk-Initiative.ch) enthält zur Hauptsache die Forderung Rückbau der landesweiten Verstrahlung auf das Mass, für welches diese eins vorgesehen war, auf die Daten- und Sprachübertragung im Freien, ohne dabei ins Innere von Wohnungen einzudringen. Wer in der Wohnung unbedingt kabellos funktionieren möchte, soll dies auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten mittels Repeater und Booster tun können, ohne dabei jedoch mit der selbst erzeugten Strahlung in Nachbarwohnungen eindringen zu

dürfen. Für neue Mobilfunk-Sendeantennen soll im Umkreis von 400 Metern zuerst das Einverständnis der Anwohner eingeholt werden, Sendeantennen sollen gekennzeichnet werden.

Haftungsfrage im Fokus

Die Initiant*innen der Mobilfunk-Haftungsinitiative (mobilfunkhaftung.ch) sind der Ansicht, die Haftungsfrage bedürfe dringend einer gesetzlichen Klärung. Bis anhin galt Artikel 684 des Zivilgesetzbuchs, wonach der Grundeigentümer für Strahlenschäden haftet, welche von seinem Grundstück ausgehen und nicht der Mieter, der dort eine Anlage betreibt. Mit der Mobilfunkhaftungs-Initiative sollen lästige Rechtsstreitereien verhindert werden, indem die Beweislast umgedreht wird. Der Mobilfunkbetreiber soll beweisen, dass der erlittene Schaden nicht von seiner Antenne stammt. Für die beiden Volksinitiativen wird bereits gesammelt. Sie haben eine separate Trägerschaft, administrativ arbeiten sie zusammen.

Bundesrat verpflichten

Die geplante Volksinitiative der Konsumentenschutzorganisation Frequencia.ch hat etwa dieselbe Stossrichtung wie die Mobilfunk-Initiative und verlangt, der Ausbau des Mobilfunknetzes mit 5G solle vorerst gestoppt werden. Die entstehende Volksinitiative der initiative-5g.ch verlangt vom Bund Massnahmen, um die Bevölkerung vor nicht ionisierender Strahlung zu schützen und gibt dazu bestimmte Werte vor.



**DIE FALSCHEN
in die Pfanne gehauen?**



Leser-Reaktion
auf den Artikel
"laut, vernetzt und..."
im Tagesanzeiger
von 1. April 2023

[**Die falschen in die Pfanne gehauen?**](#)

4. Apr.. 2023

Haben die Journalisten des Tages-Anzeigers die falschen Menschen in die Pfanne gehauenen? Warum wurde bei dieser Reportage derart schlampig gearbeitet?



[**Aufruf & Ermahnung der 4. Gewalt**](#)

4. Apr.. 2023

Der Bericht des Tages-Anzeigers vom 1.4.2023 wirft Wellen. Besorgte Mitbürger melden sich zu Wort. Einer davon hat 15 Jahre als Berufsunteroffizier gedient. Seine Worte gehen zu Herzen.



TAGESANZEIGER vom 1. April 2023

Ein Aprilscherz der Mainstream-Medien oder
wie man aus Eidgenossen Reichsbürger macht



"Laut,
vernetzt und
gekränkt vom
Staat"

[„Laut, vernetzt und gekränkt vom Staat“ - eine Posse des Tagesanzeigers vom 1.4.2023](#)

1. Apr.. 2023

Die Reportage des Journalistenteams David Sarasin und Anielle Peterhans bedient bestehende Narrative und schafft neue Feindbilder: nun sind die Selbstversorger auf der Abschussliste.

STRAFANZEIGE GEGEN REZA GANJI



In Sachen:
Verleumdung und eventualiter übler Nachrede



W W W . V E R E I N W I R . C H

Strafanzeige gegen Reza Ganjavi

24. Jan.. 2023

Betreffend Verleumdung und eventualiter übler Nachrede, hat Christian Oesch am 23.1.2023 seine Strafanzeige gegen Reza Ganjavi, über die Regionale Staatsanwaltschaft Oberland eingereicht.



Buch: Im Hexenkessel der Bundeshaus-Medien

16. Dez.. 2022

Martin Hasler hat nach 39 Jahren seine geliebte und „sichere“ Arbeitsstelle an den Nagel gehängt. Was ist mit seinen Arbeitskollegen? Sind das nur noch Befehlsempfänger, Kuscher und Feiglinge?



Strafanzeige gegen Swissmedic



Downloads, Videos, Reaktionen

Strafanzeige gegen Swissmedic wegen Verstoss gegen das Heilmittelgesetz

15. Nov.. 2022

Am 14.11.2022 fand die Pressekonferenz zur eingereichten Strafanzeige gegen Swissmedic und impfende Ärzte statt. Wir stellen Dokumente, Videos und Reaktionen von Medien zusammen.



The screenshot shows the header of the Swiss Press Council's website. On the left, there is a logo consisting of a stylized map of Switzerland with red and white colors. To its right, the text "Schweizer Presserat" is repeated in four languages: German, French, Italian, and English. In the top right corner, there is a small circular icon with a letter "P" and the word "PRESS" below it. The main title "Der Presserat Journalistenkodex" is centered above a horizontal line. Below this line, there are two more horizontal lines, each with a yellow rectangular box containing a link: "Erklärung" and "Richtlinien". Further down, there are five more links arranged vertically: "Stellungnahmen", "Verfahren", "Publikationen", and "Aktuell". On the far right edge of the header, there is a large black arrow pointing to the left.

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Cussegli svizzer da la presse
Swiss Press Council

Der Presserat
Journalistenkodex

Erklärung

Richtlinien

Stellungnahmen

Verfahren

Publikationen

Aktuell

[**Der Presserat - Journalistenkodex**](#)

29. Sep.. 2022

Leitregeln für Journalisten bezüglich der Beschaffung, der Auswahl, der Redaktion, der Interpretation und der Kommentierung von Informationen gegenüber den betroffenen Personen.



Über 2000 adaptive Mobilfunkantennen ohne Baugesuch in Betrieb genommen

24. Sep.. 2022

Nun sind die Gemeindebaupolizeibehörden schweizweit gefordert. Ohne Baupublikation in Betrieb genommene Mobilfunkantennen müssen vorerst abgeschaltet werden.



SCHWEIZERISCHER VEREIN WIR 001

BERICHTE ÜBER DEN EVENT IN TRIENGEN

5G-Antenne beunruhigt Triengen

TRIENGEN EINE VERANSTALTUNG ZUR 5G-ANTENNE ZOG 150 PERSONEN AN

Eine geplante Mobilfunkantenne sorgt in Triengen für Ängste. Ein Vortrag durch eine Vereinigung

Digitalisierung. Wer sich eine Nachhilfe in manipulativer Rhetorik wünschte, war hier genau richtig. «Ich

funden werden, die Baugesuche sind noch nicht eingegangen. Das Baugesuch über dem «Gents» liegt aktuell

 

PRESSEBERICHTE

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud

& REAKTIONEN

@vereinwir.ch

[Triengen – Presseberichte und Reaktionen](#)

8. Sep.. 2022

Presseberichte und Reaktionen zum Vortrag vom 6.9.2022 in Triengen – Macht & Kontrolle – 5G Mobilfunk & Analyse – EMF/RF Wissenschaftliche Forschung – Lösungen



Offene Debatte

Offene Debatte gewünscht

8. Sep.. 2022

Emailanfrage vom 20.12.2019 an Herrn Martin Röösli für eine offene Debatte zu 5G und NIS, mit qualifizierten Fachspezialisten mit Vertretern der unabhängigen Wissenschaft und Forschung.

[« Older Entries](#)
[Next Entries »](#)